

PRESSEINFORMATION

**Enterprise-Knowledge-Graphen mit dem neuen AWS
Graphdatenbank-Service Amazon Neptune und metaphactory**

Siemens und metaphacts präsentieren Enterprise- Knowledge-Graphen auf Amazon Neptune

Las Vegas/Walldorf, 29. November 2017. Siemens und metaphacts gehören zu den ersten Anwendern von Amazon Neptune und zeigen diverse Anwendungsfälle für Enterprise-Knowledge-Graphen, die sowohl den neuen Service als auch die Plattform metaphactory nutzen. Auf der AWS re:Invent hat Amazon Web Services (AWS) Amazon Neptune angekündigt. Dabei handelt es sich um einen Managed Service für Graphdatenbanken, der die Entwicklung und Ausführung von Anwendungen mit stark verknüpften Daten vereinfacht.

AWS hat heute den Start seines neuen Graphdatenbank-Service Amazon Neptune angekündigt. Mithilfe der schnellen und zuverlässigen Graphdatenbank sind Kunden in der Lage, Milliarden von Verknüpfungen innerhalb von Millisekunden abzufragen.

In einer gemeinsamen Präsentation am Freitag, den 1. Dezember, werden Siemens und metaphacts detaillierte Einblicke geben, wie sie Graphdatenbanken wie Amazon Neptune und die [metaphactory-Plattform](#) für Anwendungsfälle im Bereich der Enterprise-Knowledge-Graphen einsetzen. Mit dieser kombinierten Lösung stellt Siemens einen intelligenten Knowledge-Hub zur Verfügung, der strukturierte und unstrukturierte Daten aus verschiedenen Quellen und Geschäftsbereichen in einem einheitlichen Datenraum zusammenbringt. Dieser Knowledge-Hub kann darüber hinaus als intelligente „Wissensfabrik“ genutzt werden, die durch die Verknüpfungen neues Wissen generiert.

Fokus auf Anwendungsfälle für Enterprise-Knowledge-Graphen bei Siemens

Mehr als ein halbes Dutzend Anwendungsfälle, von der semantischen Stammdatenverwaltung über die Produktionsüberwachung bis hin zum Finanz- und Risikomanagement, werden von Thomas Hubauer, Portfolio Project Manager für Knowledge Graph & Semantics bei Siemens Corporate Technology, vorgestellt.

Er zeigt, wie Siemens die Knowledge-Graph-Technologie einsetzt, um Ingenieuren einen schnellen und hochflexiblen Zugang zu den von ihnen benötigten Daten zur Verfügung zu stellen. Dies gelingt, indem Domänen-Experten basierend auf einem verständlichen Domänenmodell Daten abfragen statt komplexe SQL-Abfragen schreiben zu müssen.

Siemens baut seine eigene Lösung für verbesserten Wissensgewinn und optimierte Wissensverwaltung auf, reduziert den Aufwand für die Datenerfassung und -analyse und setzt auf eine schnellere und einfachere Datenintegration. Dies führt letztlich dazu, dass bessere Geschäftsentscheidungen getroffen werden können.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie ein großer Konzern wie Siemens seine heterogene Datenlandschaft zu einem umfassenden Knowledge-Graphen verbindet und in so kurzer Zeit auf erfolgreiche Anwendungsfälle verweisen kann“, sagt Peter Haase, Geschäftsführer von metaphacts.

metaphactory – Knowledge Graph Management auf Amazon Neptune

Mit metaphactory bietet metaphacts eine innovative Lösung zum Aufbau und zur Verwaltung thematisch spezialisierter Knowledge-Graphen sowie zur einfachen Bereitstellung von interaktiven Anwendungen für Endnutzer.

„Wir freuen uns darauf, Amazon Neptune in jedem Detail zu erproben, und sind froh, einen Partner wie metaphacts an unserer Seite zu haben. Hier versteht man unsere Bedürfnisse in Sachen Datenmanagement und hat uns dabei unterstützt, die Anwendungsfälle von Knowledge-Graphen für uns und unsere Kunden voranzutreiben“, erklärt Thomas Hubauer.

Darüber hinaus kommt metaphactory als Frontend für die Interaktion mit dem Graphdatenbank-Service während des Amazon-Neptune-Tutorials auf der AWS re: Invent 2017 zum Einsatz. metaphactory unterstützt Rapid Prototyping sowie den Rollout intelligenter Anwendungen auf Amazon Neptune. Ebenfalls ist die Integration mit anderen AWS-Services oder Tools von Drittanbietern möglich.

Kunden können Knowledge-Graphen mit der Anwendung „metaphactory for Amazon Neptune“ erstellen. Diese ist über die metaphacts-Webseite und den AWS Marketplace verfügbar und geht mit dem neuen Amazon Neptune-Service Hand in Hand. Mit Amazon Neptune können Kunden verknüpfte Daten mit der Geschwindigkeit und Einfachheit einer Graphdatenbank abfragen und gleichzeitig von der Skalierbarkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit eines AWS-Services auf Unternehmensebene profitieren.

Über metaphacts

[metaphacts GmbH](#) ermöglicht es Kunden, ihre eigenen Knowledge Graphen zu erstellen und zu verwalten, um den Wert ihrer Daten auszuschöpfen, Transparenz zu schaffen und dadurch bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Mit diesem Ziel bietet metaphacts die Kompetenz, Produkte und Dienstleistungen, um thematisch spezialisierte Knowledge Graphen in Branchen wie Wirtschaft, Finanzen, Life Sciences, Cultural Heritage und weiteren zu erstellen. Die Knowledge-Graph-Management-Plattform [metaphactory](#) liefert Technologien für Datenerfassung und -integration, die Erstellung neuer Inhalte sowie die Verknüpfung und Wiederverwendung externer Wissensquellen. Mit den standardbasierten

Lösungen von metaphacts können benutzerdefinierte Anwendungen, die Knowledge Graphen nutzen, schnell erstellt werden.

Weitere Informationen über metaphacts und seine Lösungen finden Interessierte unter www.metaphacts.com.

Mehr zu metaphactory for Amazon Neptune steht unter www.metaphacts.com/amazon-neptune zur Verfügung.

Kontakt metaphacts

metaphacts GmbH | Daimlerstr. 36 | 69190 Walldorf
+ 49 6227 6989965 | info@metaphacts.com | www.metaphacts.com

Pressekontakt metaphacts

saalto Agentur und Redaktion GmbH | Konstanze Kulus | Bienleinstorstraße 12 | 76227
Karlsruhe | +49 721 160 88-78 | konstanze@saalto.de | www.saalto.de

metaphacts-Pressemappe: <http://metaphacts.com/images/PDFs/metaphacts-press-kit.zip>
Bei weiteren Informationswünschen wenden Sie sich bitte an press@metaphacts.com.

Pressekontakt Siemens

Florian Martini | Presseverantwortlicher Forschung & Entwicklung | florian.martini@siemens.com
+49 (89) 636-33446 | <https://www.siemens.com/contact/de/corporate/press.php>